

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ 2024

UND VORSCHAU 2024



03/24

MÄRZ

01. AUSSTELLUNG | MO-FR VON 9.00-18.00 UHR
HALLE

In Rosas Schatten

Ausstellung zur Familiengeschichte Rosa Luxemburgs in der Volkshochschule „Adolf Reichwein“, Oleariusstraße 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt frei!

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Volkshochschule Halle

Die Ausstellung kann bis Ende Juni besichtigt werden.

01-02. FREITAG 16.00 UHR-SAMSTAG 14.00 UHR
SEMINAR IN HALBERSTADT

Politik vor Ort bedeutet im Kontakt zu sein mit Ronald Höhner, RLS

im Seminarhotel K6, Kirschallee 6, 38820 Halberstadt

Teilnahmebeitrag: 25,00€ / mit Übernachtung: 50,00€

Anmeldung unter:

RLS Club Harz/ Dr. Evelin Wittich:

wittichevelin@gmail.com

Das Angebot richtet sich an Akteur:innen aus Vereinen, Verbänden, Initiativen, Gewerkschaften und Politik aus dem linken politischen Feld, die sich für Kommunalpolitik engagieren.

Die Tragik der Politik vor Ort sind die hohen Ziele, wegen denen man sich engagiert und die gleichzeitige Begrenztheit, diese umzusetzen. Daran kann auch ein Seminar nichts ändern, wohl aber die Kluft zwischen beidem verringern. Wir wollen zum einen das „Linke“ in der eigenen Politik in den Blick nehmen und von dort aus realistische Zielsetzungen für das eigene Engagement bestimmen. Und auf der anderen Seite wollen wir die Wahrscheinlichkeit für eine erfolgreiche Umsetzung von Zielen erhöhen. Die Teilnehmenden sind dabei zugleich auch Expert:innen, Berater:innen und die später umsetzenden Akteure.

In einer Mischung aus Input, Debatte, Kleingruppenarbeit und kollegialer Beratung, gewürzt mit dem notwendigen Spaß und Zeit für informelle Begegnung werden wir an folgenden Schwerpunkten arbeiten:

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Wo steckt für mich das Linke in meiner politischen Arbeit? Woran messe ich meinen Beitrag zur Veränderung meiner kleinen Welt vor Ort? Wie gewinne ich andere für meine Positionen und kann sie längerfristig einbinden? Wie kann ich Bündnisse eingehen, Netzwerke knüpfen und im Austausch bleiben?

Dieser Kurs bietet linken Aktivist:innen die Gelegenheit, sich mit anderen politisch Engagierten theoretisches Wissen, analytische Fähigkeiten und praktisches Handwerkszeug anzueignen, um den gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten.

Mitzubringen sind ein linkes Herz, ein offener Geist und Neugier auf spannende Teilnehmende.

12. DIENSTAG | 18.00 UHR | FRAUENTAGSEMPFANG
BERNBURG

HINSEHEN.

DER FRAUENTAGSEMPFANG ZUR ISTANBUL-KONVENTION

im Kurhaus Bernburg, Solbadstr.2, 06406 Bernburg

Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE im Landtag Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt

Neben zwei fachlichen Gesprächsrunden zu den Themen

„Jung&Kämpferisch: engagierte Frauen gegen Hass und Gewalt“ und „Feministische Gewerkschaftspolitik“ wird es natürlich wie immer regionale Kultur

geben, dieses Mal mit Musik von **Elisa Hoth** und Kabarett von der Gruppe **„M!PÖRT“**

Anmeldung bis 5.3.24 unter dem Stichwort: „Frauentagsempfang“ an: fraktion@dielinke.landtag-lsa.de

13. MITTWOCH | 18.00 UHR | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
HALLE

MEINE JÜDISCHEN ELTERN, MEINE POLNISCHEN ELTERN

Im Rahmen der antirassistischen Bildungswochen

VON DER MENSCHLICHKEIT IN UN- MENSCHLICHEN ZEITEN

mit **Dr. Holger Politt**, ehem. langjähriger RLS Büroleiter Warschau in der Volkshochschule Adolf Reichwein, Oleariusstraße 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt frei!

gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale) und des Fördervereins der VHS

Die Ausstellung wurde von der Assoziation „Kinder des Holocaust“, Polen, gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung erarbeitet.

Während der deutschen Okkupation Polens im Zweiten Weltkrieg konnten etwa 5.000 von annähernd einer Million jüdischen Kindern gerettet werden, weil sie von ihren Eltern in die Obhut polnischer Familien gegeben wurden.

Die Ausstellung porträtiert beispielhaft 15 Personen, geboren zwischen 1939 und 1942, die die erschütternde Geschichte ihres Lebens erzählen und von der Suche nach Spuren ihrer jüdischen Verwandten, Namen und Geburtsdaten berichten.

Die Ausstellung ist geöffnet: Mo-Fr von 9.00-18.00 Uhr bis Ende Juni.

14. DONNERSTAG 10.20 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION HALLE AUF DER SUCHE NACH DEN VERLORENEN KINDERN

Schülerveranstaltung mit **Dr. Holger Politt**, ehem. langjähriger RLS-Büroleiter Warschau

im Lyonel-Feininger-Gymnasium, Oleariusstraße 7, Halle anschließend Besichtigung der Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“

Gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der VHS Adolf Reichwein der Stadt Halle

19. DIENSTAG | 19.00 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION MAGDEBURG HÄLT DIE BRANDMAUER? KOOPERATIONEN MIT DER EXTREMEN RECHTEN AUF DER KOMMUNALEN EBENE IN DEN OST- DEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN“

Vorstellung der RLS Studie

mit **Anika Taschke**, RLS und **Steven Hummel**, RLS Sachsen im Forum Gestaltung, Brandenburger Str. 10, 39104 Magdeburg
Veranstaltung der RLS in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt

20. MITTWOCH | 18.30 | VORTRAG UND DISKUSSION STENDAL HÄLT DIE BRANDMAUER? KOOPERATIONEN MIT DER EXTREMEN RECHTEN AUF DER KOMMUNALEN EBENE IN DEN OST- DEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN“

Vorstellung der RLS Studie mit **Anika Taschke**, RLS Bundesstiftung und **Steven Hummel**, RLS Sachsen

in der in der „Kleine Markthalle“, Hallstr.49, 39576 Stendal

Veranstaltung der RLS in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt und dem Roten Salon Stendal

Auf der Veranstaltung soll sowohl auf die Studienergebnisse eingegangen werden als auch ein Blick auf die lokale Situation geworfen werden. Gemeinsam mit Akteur:innen vor Ort möchten

wir über den Umgang mit der extremen Rechten in kommunalen Gremien diskutieren. Wie stellt sich die Situation vor Ort konkret dar? Welche zivilgesellschaftlichen Akteur:innen und welche Strategien gegen den Rechtsruck braucht es (jetzt)?

SAVE THE DATE - APRIL 2024

01.04. OSTERMONTAG 14.30 UHR | KONZERT WOLMIRSTEDT

KONZERT beim Ostermarsch

mit **Tino Eisbrenner & Band** (angefragt)

auf dem Gelände der Schlossdomäne, 39326 Wolmirstedt.

Der Auftritt ist eine gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der Bürgerinitiative OFFENE HEIDE

04.04. DIENSTAG 17.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH MAGDEBURG

UNTERGETAUCHT. EINE JUNGE JÜDISCHE FRAU ÜBERLEBT IN BERLIN 1940-1945

Lesung aus dem Leben von Marie Simon

mit dem Historiker und Gründungsdirektor des Centrum Judaicum Berlin **Dr. Hermann Simon** und der Schauspielerin

Nicole Haase

in der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg und dem RLS Kulturforum

11.04. DONNERSTAG 10.00 UHR | FACHTAGUNG ERFURT

FACETTEN DER EINBÜRGERUNG

FACHTAGUNG ZU EINWANDERUNG, EINBÜRGERUNG UND STAATSANGEHÖRIGKEIT

im Augustinerkloster, Augustinerstr.10, 99084 Erfurt

Veranstaltung der RLS und der RLS Thüringen

Infos und Anmeldung siehe: <https://th.rosalux.de/>

18.04. DONNERSTAG 19.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH SALZWEDEL

DER OSTEN: EINE WESTDEUTSCHE ERFINDUNG

mit dem Autor **Prof. Dirk Oschmann**

Moderation: **Karl-Heinz Reck**, RLS, Kultusminister a.D.

in der Stadtbibliothek Salzwedel, Vor dem Neuperver Tor 2

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich unter: bibliothek@salzwedel.de oder per Tel.: 03901/83440

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit dem Jenny-Marx-Forum Salzwedel

KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO

Ebendorfer Str. 3, 39108 Magdeburg

Tel.: 0391/25191475

E-Mail: info@rosaluxsa.de

<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT

IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG

SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>

**KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT DURCH
DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT**

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt